

Mittwoch, 16. November 2011, 19:30 Uhr

Buchpräsentation

DONAUWALZER AM IRAWADI

Exil in England, Kampf in Burma, Rückkehr nach Wien

von Rudolf Kauders

Band 1 der öge-Buchreihe „Exil-Leben. Dokumente und Materialien“

Es ist eine entbehrungsreiche, aber glückliche Kindheit, die Rudolf Kauders als ältester Sohn einer Arbeiterfamilie im Wien der 1920er und 1930er Jahre verbringt. Doch 1938 wird der jüdische Vater fristlos entlassen, die Familie aus der Gemeindewohnung vertrieben. Dem engagierten achtzehnjährigen Studenten der Technischen Chemie wird rasch bewusst, dass er nicht in Österreich bleiben kann. Er will gegen Hitlerdeutschland kämpfen und flieht deshalb im Mai 1939 nach Großbritannien. 1943, nach schweren Jahren als Landarbeiter im Norden Englands und Internierung auf der Isle of Man, meldet er sich zur Britischen Armee. Zu seiner Enttäuschung wird er jedoch im Kampf gegen die Japaner in der „Hölle von Burma“ eingesetzt, die er nur knapp überlebt. Erst 1946 kann er nach Österreich zurückkehren, wo er eine erfolgreiche Laufbahn als Chemiker beginnt. Der heute 91-jährige Rudolf Kauders blickt in diesem Buch erzählend auf die Stationen seines Lebens zurück: die Kindheit in Wien, die Exilzeit in England, den Burmafeldzug und die ersten Jahre im Nachkriegs-Wien. Durch die Leichtigkeit seiner Sprache, die humorvolle Schilderung und die zahlreichen Original-Zeichnungen wird dieses Buch zu einem wertvollen und raren Dokument des Alltagslebens im Exil und in der Britischen Armee.

Programm

- Begrüßung: **Peter Schwarz**, ESRA / **Michael Baiculescu**, Mandelbaum Verlag
- **Lilian Kauders**: Zur Entstehung des Buches
- **Peter Pirker**: Österreicher in der britischen Armee, 1939-1948
- **Hermann Schmid**: Lesung aus „Donauwalzer am Irawadi“

Anschließend laden wir zu einem Glas Wein!

Mitwirkende

- **Lilian Kauders**: Mitherausgeberin und ältere Tochter von Rudolf Kauders
- **Peter Pirker**: Historiker und Politikwissenschaftler, ist als Lehrbeauftragter an der Universität Wien tätig. Zahlreiche Publikationen und Forschungsprojekte zu Nationalsozialismus, Exil, Widerstand, Geheimdienste, Erinnerungskultur und Vergangenheitspolitik.
- **Hermann Schmid**: Schauspieler und Regisseur, ist seit 1975 an österreichischen Theatern beschäftigt, unter anderem am Wiener Burgtheater



Eine Kooperation von



mandelbaum verlag



Wir bitten um Anmeldung unter info@esra.at oder Tel. (01) 214 90 14.



ESRA, Tempelgasse 5, A-1020 Wien

Bitte haben Sie Verständnis für die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Gefördert durch



Nationalfonds der Republik Österreich
für Opfer des Nationalsozialismus

Zukunftsfonds
der Republik Österreich